



GERIATRISCHE TAGESKLINIK ■

**Medizinisch-geriatriische Klinik
der Frankfurter Diakonie-Kliniken
im Diakonissen-Krankenhaus**



Frankfurter Diakonie-Kliniken

**Medizinisch-
Geriatrische Klinik**





GERIATRISCHE TAGESKLINIK ■

Die Geriatriische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung. Sie erleichtert den Übergang von vollstationärer in ambulante Behandlung und kann auf diese Weise dazu beitragen, die Verweildauer im Krankenhaus zu verkürzen. In einigen Fällen lässt sich durch eine tagesklinische Behandlung eine vollstationäre Krankenhausaufnahme vermeiden.

Sie bietet im Wesentlichen das gleiche diagnostische und therapeutische Angebot wie eine vollstationäre Krankenhausbehandlung. Dies bedeutet für ältere Patienten eine multidisziplinäre Behandlung.



Multidisziplinär bedeutet, dass ärztlicher Dienst, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialdienst und andere Berufsgruppen zum Wohle der Patienten eng zusammenarbeiten.

Im Vordergrund aller Bemühungen steht die Stärkung der Selbstständigkeit des älteren Patienten.



PATIENTEN ■

Welche Patienten kommen für eine Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik in Frage?

Patienten die,

- eine multidisziplinäre Diagnostik und Therapie benötigen, deren Versorgung zu Hause jedoch nachts, an Wochenenden und Feiertagen sichergestellt ist
- über ein Mindestmaß an Mobilität und Belastbarkeit (auch mit Hilfsmitteln z. B. einem Rollstuhl) verfügen
- selbstständig essen können
- transportfähig sind
- an einem Ort leben, der in maximal 30 Minuten mit dem Auto erreichbar ist



Patienten mit folgenden Krankheitsbildern eignen sich ganz besonders für eine Behandlung:

- Schlaganfall
- Frakturen, insbesondere hüftgelenknahe Frakturen
- Gelenkersatz
- Amputationen
- Parkinson'sche Erkrankungen
- Chronische Wunden
- Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen
- Wiederholte Stürze und Gangunsicherheit

Nicht geeignet für die Tagesklinik sind Patienten mit

- schwerer Pflegebedürftigkeit oder mit unzureichender Versorgung zu Hause
- schwerer Verwirrtheit – Demenz oder mit Stuhlinkontinenz
- MRSA-Besiedlung oder mit schweren akuten Infektionserkrankungen



TEILSTATIONÄRES ANGEBOT ■

- Alle diagnostischen Maßnahmen der Klinik (Labor, Sonographie, Echokardiographie, Endoskopie etc.)
- Internistisch-geriatriische Behandlung
- Konsiliarärztliche Behandlung
- Aktivierende Pflege
- Physiotherapie (Medizinische Trainingstherapie, Lymphdrainage, Massage, Gruppen- und Einzeltherapie u. a.)
- Ergotherapie (Alltagstraining nach den Aktivitäten des täglichen Lebens, Haushaltstraining, Schulung von Motorik und Wahrnehmung u. a.)
- Hilfsmittelversorgung, gegebenenfalls diagnostischer Hausbesuch
- Logopädie
- Sozialdienst
- Kontinenzberatung
- Klinikseelsorge
- Psychologie
- Angehörigenberatung



EINWEISERMODALITÄTEN ■

Patienten können durch den behandelnden Arzt eingewiesen oder aus einer anderen Klinik verlegt werden. Eine Einweisung zur teilstationären Behandlung ist erforderlich.

Notwendig ist eine vorherige telefonische Rücksprache mit unserem Haus:
Tel. (069) 9 59 37 - 50

BEFÖRDERUNG ■

Die Patienten werden durch ein erfahrenes Team zwischen Wohnung und Klinik befördert. Die Mitarbeiter helfen beim Ein- und Ausstieg sowie beim Hilfsmitteltransport z. B. Rollstuhl.

Die Patienten werden morgens zwischen 8:00 und 8:30 Uhr zu Hause abgeholt und ab 16:00 Uhr zurück gebracht.



KONTAKT ■

Medizinisch-geriatrische Klinik der Frankfurter Diakonie-Kliniken im Diakonissen-Krankenhaus

Holzhausenstraße 72-92

60322 Frankfurt am Main

Tel. (069) 9 59 37 – 50

Fax (069) 9 59 37 – 53 99

diakonissen@fdk.info www.fdk.info

ÖFFNUNGSZEITEN ■

Die Tagesklinik ist montags bis freitags von 8:45 bis 16:00 Uhr außer an Feiertagen geöffnet.

Benötigt ein Tagesklinikpatient außerhalb dieser Öffnungszeiten ärztliche Hilfe, wendet er sich an den Dienst habenden Arzt im Diakonissen-Krankenhaus oder an seinen Hausarzt bzw. an den Ärztlichen Notdienst.